

Habsburg-Gen.

Bestand der Glasanlagen am 31. 12. 1946	388.490,7 m
Zugang 1947	221,6 m
Abgang 1947	388.742,3 m

Abgang 1947

Gläser, deren Bohlen auch bei Anbau nicht wieder verwendet werden können

Gläser, die nicht wieder in Betrieb genommen werden und zum Abgang vor- gesehen sind

ausgegeben nach Bruchteile Bohlen	12.272,9 m
	6.872,5 m
<u>32.415,7 m</u>	

dann Bestandsvergleich

Bestand am 31. 12. 1947

388.327,1 m

Der außerordentlich hohe Abgang ist durch Anbau brauchbarer Gläser neu entstanden.

Trotz aller Schwierigkeiten wurden innerhalb des Gläserjahres folgende Verbesserungen erzielt:

Verfügbare und Inbetriebnahme der neuen Streckenführung
 Göttingerstraße;
 Verbindung Bürgerweide-Johannestraße, Mitten von Kreuzungen
 Pilsener Platz;
 Beseitigung von Klüppeln in der Bürger-Platz-Kreuzung -
 Kassen-King-Frager-Straßen- und Ackermauerstraße zur Inbetrieb-
 nahme der Linien 2, 4, 9 und 12.
 Tiergartenstraße-Franke-Kreuzung doppelgleisiger Bogen, Verfüg-
 barung des Bahnhofs;
 Lützener-Götter-Straße - doppelgleisige Abwechslungen mit an-
 schließenden Bogen, Kesseln mit Bogenverlängerung;
 Petachstraße diagonale Überquerung, dadurch Wegfall der engen
 Bogen;
 Gleislinie Habsburg-West, doppelgleisiger Anbau der Halter
 Straße - Bodenbacher Straße Verlagerung der Straßenbahn;
 diese Arbeiten sind noch im Gange;
 An Oberleitung wurden im Zusammenhang mit Gleisveränderungen und
 Erweiterungen an 12.000 m neu verlegt, ferner an 2.500 abgebaut
 und an 3.000 m ausgetauscht. 32.000 m wurden durchgeprüft und
 zahlreiche Schäden behoben. Neben tausenden Unterhaltungsarbeiten
 wurden insbesondere Kabel ausgebaut und neu verlegt, elektrische
 Weichen und Spaltkontakte fertiggestellt.